

SOLARIS Bus & Coach S.A.

ul. Obornicka 46, Bolechowo-Osiedle, 62-005 Owińska
Tel. +48 (61) 667 23 33, Fax +48 (61) 667 23 10
solarisbus@solarisbus.com, www.solarisbus.de



PRESSEMITTEILUNG

Rekordjahr für Solaris!

Bolechowo/Warszawa, 06.02.2018

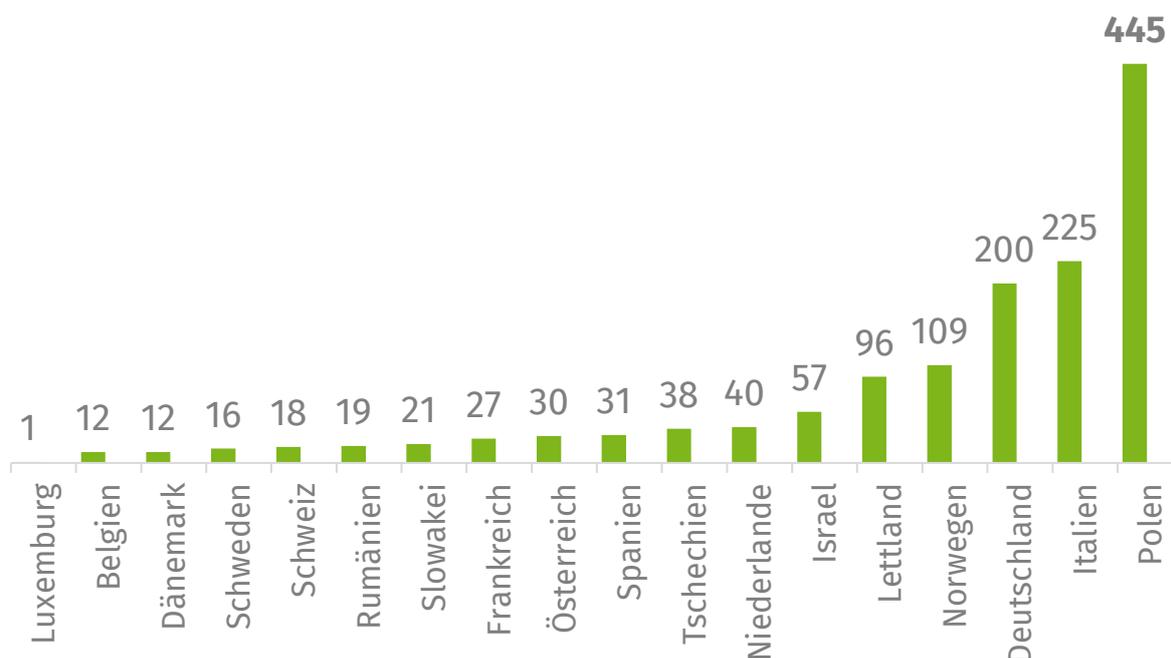
2017 hat Solaris mehr Fahrzeuge verkauft als jemals zuvor, d. h. 1397 Stück. Der Umsatz betrug 1,85 Mrd. PLN (ca. 434 Mio. EUR*). Bereits zum 15. Jahr in Folge behauptete sich Solaris als Spitzenreiter am polnischen Markt für Stadtbusse mit einem Anteil von über 50%.

Im vergangenen Jahr hat Solaris einen neuen Absatzrekord eingefahren, indem es 1397 Busse und O-Busse in Rechnung gestellt hat. Das bisherige Top-Ergebnis von Solaris betrug nämlich 1380. So viele Busse und O-Busse wurden 2014 abgesetzt. Die Verkaufsmengen des Jahres 2017 stellen einen markanten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (2016) dar, in dem das Unternehmen genau 1300 Fahrzeuge verkauft hat. Dieses, was die Vertriebszahlen anbelangt, gute Jahr spiegelt sich auch in Umsatzerlösen wider, welche das Unternehmen im letzten Jahr erwirtschaftet hat: 1,85 Mrd. PLN (ca. 434 Mio. EUR*).

Rund 952 Busse und O-Busse, die in den Werken von Solaris in der Region Großpolen entwickelt und hergestellt wurden, gingen ins Ausland. Somit machte der Export im Jahr 2017 knapp 70% des gesamten Absatzes aus.

Der größte Ausfuhrmarkt von Solaris im Jahr 2017 war Italien (225 Busse). Das erzielte Ergebnis ist u. a. auf die Umsetzung eines wesentlichen Teils des größten Einzelauftrags in der Geschichte des Unternehmens, d. h. für 360 Überlandbusse InterUrbino für das Busunternehmen Cotral aus Rom, zurückzuführen. Zu den wichtigen Abnehmerländern gehört zudem traditionell Deutschland (200 Busse), darüber hinaus Norwegen (109 Stück) und Lettland (96 Fahrzeuge). 2017 sind auch zwei neue Exportländer hinzugekommen, d. h. die Niederlande und Luxemburg, in die 41 Urbino ausgeliefert wurden.

Grafik: Absatz von Fahrzeugen von Solaris Bus & Coach im Jahr 2017, aufgeteilt nach Ländern, in Stück



Quelle: Solaris Bus & Coach S.A.

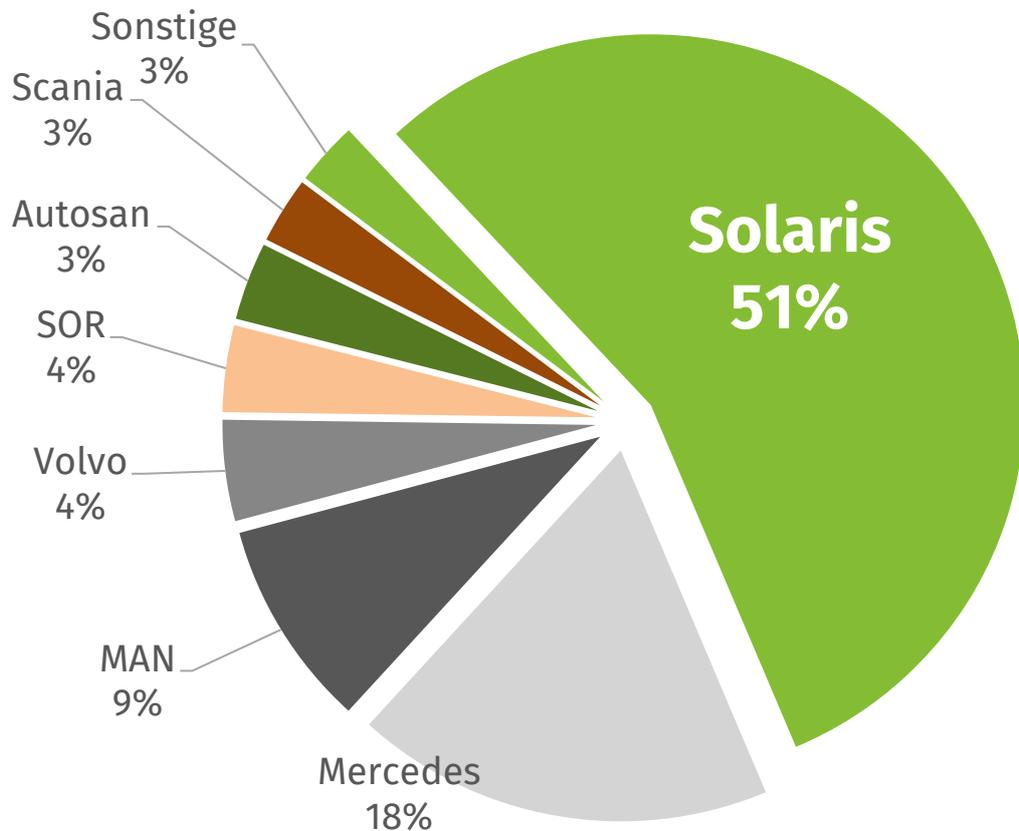
Der Exporterfolg von Solaris wäre jedoch ohne seine stabile und starke Position auf dem Heimatmarkt nicht möglich gewesen. Bereits zum 15. Jahr in Folge belegte Solaris den ersten Platz auf dem polnischen Markt für niederflurige Stadtbusse mit einem Anteil von 51%!

Insgesamt 445 Busse lieferte Solaris an die polnischen Verkehrsbetreiber aus. Zu seinen größten Kunden in Polen im Jahr 2017 gehörten: MPK Kraków (97 Busse, darunter 20 Batteriebusse), PKS Grodzisk Mazowiecki (49 Busse) und MPK in Częstochowa (40 Busse).

Von den 442 Stadtbussen, die von Solaris in Polen verkauft wurden, waren 48 Stück rein elektrisch. Hiervon bestellte der Betreiber aus Jaworzno [PKM] 22 Exemplare und der aus Krakau [MPK] 20 Stück. Die Batteriebusse von Solaris fanden außerdem ihren Weg auch nach: Ostrów Wielkopolski, Warschau und Września. In 21 Jahren des Firmenbestehens lieferte das Unternehmen seine Fahrzeuge an die Betreiber aus über 120 polnischen Klein- und Großstädten aus.

Seine innovativen Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb verkaufte Solaris im vergangenen Jahr auch ins Ausland. Die Solaris Urbino electric fuhren zu ihren neuen Eigentümern aus Frankreich, Deutschland, Norwegen, Italien und der Slowakei. Der polnische Omnibushersteller kann sich insgesamt knapp 2500 Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb (Batterie-, Hybrid-, O-Busse) rühmen, die er bis dato hergestellt und verkauft hat.

Grafik: Polnischer Markt für niederflurige Stadtbusse im Jahr 2017, in Prozent
Quelle: Solaris, JMK Analysen von Busmärkten



Quelle: Solaris Bus & Coach S.A.

„Wir sind uns dessen bewusst, dass unser Erfolg ohne die Erfüllung von Erwartungen unserer Kunden, die für uns von ausschlaggebender Bedeutung sind, nicht möglich wäre. 2017 haben wir eine umfassende Untersuchung der Kundenzufriedenheit durchgeführt, um Erkenntnisse darüber zu gewinnen, was wir nach Ansicht unserer Geschäftspartner noch verbessern könnten. Wir haben äußerst wertvolle Einblicke erlangt, doch mit unverhohlener Genugtuung konnten wir feststellen, dass fast 80% der Befragten mit der Zusammenarbeit mit unserem Unternehmen zufrieden sind. Das ist der größte Wert der Marke Solaris, den wir während der letzten zwei Jahrzehnte geschafft haben“, sagt Solange Olszewska, Eigentümerin und Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach S.A.

„Das Rekordjahr 2017 ist zu Ende. Doch wir bleiben auf Erfolgskurs. Bereits heute wissen wir, dass das Jahr 2018 in Hinsicht auf die Absatzzahlen noch besser ausfallen wird. Zu dem heutigen Zeitpunkt ist Solaris der Aufträge für über 1400 Fahrzeuge sicher. Diese Zahl wird jedoch bestimmt noch bis Ende des Jahres wachsen. Wir werden daher unsere Investitionen in die Erweiterung von Produktionskapazitäten wie auch in die Prozessoptimierung, auch im Bereich Aftersales, fortsetzen. Das beste Beispiel dafür ist die Übergabe zur Nutzung im vergangenen Jahr eines neuen Logistik- und Servicezentrums Solaris Logistics Center in Jasin bei Posen“, erklärt Zbigniew Palenica, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Solaris, zuständig für Vertrieb, Marketing und Aftersales.

Sowohl in Polen als auch im Ausland ist zunehmend ein Trend erkennbar, dass Batterie- und Hybridbusse einen immer höheren Marktanteil einnehmen. Elektromobilität ist mittlerweile keine Mode mehr, sondern ein Markterfordernis. Solaris, das einer der ersten europäischen Hersteller von Batteriebussen war, baut jetzt auf die mutigen Entscheidungen seiner Eigentümer, die vor vielen Jahren getroffen wurden, auf. Das Unternehmen will sich jedoch auf den Lorbeeren nicht ausruhen, sondern erweitert ständig seine Produktpalette.

„2017 haben ein gelenkiger Batteriebus der neuen Generation Solaris Urbino 18 electric und ein gelenkiger O-Bus Solaris Trollino 18 ihr Debüt gefeiert. Beide Modelle können sich bereits auf ihre neuen Eigentümer in Polen, Belgien und in der Slowakei freuen. Für das kommende Jahr planen wir die Premiere drei neuer Fahrzeuge. Das erste davon ist der neue Solaris Trollino 24, ein Doppelgelenk-O-Bus mit 24 Meter Länge. Am Anfang soll eine O-Bus-Version entstehen, doch langfristig soll er eine Plattform auch für doppelgelenkige Batterie- und Hybridbusse darstellen. Für das kommende Jahr ist auch die Premiere eines neuen Solaris Urbino 12 mit Wasserstoff-Brennstoffzelle und eines neuen Low-Entry-Busses Solaris Urbino 12 unter einem Arbeitsnamen „lite“, der auf niedrige Betriebskosten ausgelegt wird, vorgesehen. Den Erstauftritt dieser Fahrzeuge planen wir für die zweite Hälfte des Jahres“, sagt Dr.-Ing. Dariusz Michalak, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Solaris.

Der polnische Omnibushersteller blickt auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurück und schaut selbstbewusst in die Zukunft. Vision, Mut und Konsequenz im Handeln bilden eine solide Grundlage für die Erhaltung der Spitzenposition in Polen wie auch für die Festigung seiner Stellung als eines der wichtigsten Akteure auf dem europäischen ÖPNV-Markt.

**1 EUR = 4,26 PLN (basiert auf dem Jahresmittelkurs für 2017)*

Über Solaris Bus & Coach

Solaris ist ein führender europäischer Anbieter innovativer Nahverkehrsfahrzeuge für Straße und Schiene. Seit Produktionsbeginn 1996 hat das von Krzysztof und Solange Olszewski gegründete Familienunternehmen über 16.000 Busse an Kunden in 32 Ländern ausgeliefert. Solaris spezialisiert sich auf moderne Stadt- und Überlandlinienbusse und bietet diesel-elektrische Hybridbusse. Am Einsatzort emissionsfrei unterwegs sind Oberleitungsbusse und Elektrobusse. Die Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino sorgt für attraktiven Nahverkehr auf der Schiene.

Ihr Ansprechpartner für Medienanfragen:

Mateusz Figaszewski

Bevollmächtigter des Vorstands

für E-Mobilität und Public Relations

mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Mobile: +48 601 652 179